

Initiativkomitee
Patricie Nesvadba
Bernstrasse 1
3532 Zäziwil
031 711 02 87

29. Februar 2008

An die Freunde
der Chodenhunde

.....eine schier unglaubliche Geschichte.....

Liebe Chodenhunde Freunde,

Zur Erinnerung: Mit unserem Schreiben vom 16. März 2001 (1) haben wir euch über folgendes informiert:

- Clubgründung (Gründung des Chodenhunde Clubs)
- Initiativkomitee
- Aktivitäten
- Anzahl Chodenhunde in der Schweiz
- Weiteres Vorgehen

Damals tönte noch alles recht positiv und das Initiativkomitee packte die anstehenden Probleme engagiert und zuversichtlich an.

Was ist inzwischen „abgelaufen“?

- Unsere Anträge vom 5.3.2007 an den Zentralvorstand der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft (ZV SKG) lauteten wie folgt: Eintrag der Chodenhunde in den Anhang des Schweizerischen Hundestammbuches (SHSB), Gründung des Schweizerischen Clubs für Chodenhunde als Rasseclub und Mitglied der SKG sowie die Bewilligung für eine Zucht.
- Wir gingen davon aus, dass unsere Anträge an der Delegiertenversammlung (DV) vom 28.4.2007 behandelt werden.
- Auf „Umwegen“ haben wir dann erfahren, dass das Geschäft nicht vor die DV kommt, sondern „nur“ im ZV SKG behandelt werde.
- Nachdem wir auf unsere Anträge vom 5.3.2007 weder eine Empfangsbestätigung noch einen Entscheid erhielten, gelangten wir am 24.5.2007 schriftlich an den Präsidenten des Zentralvorstandes SKG (Peter Rub).
- In Berücksichtigung der Tatsache, dass eine Delegation unseres Initiativkomitees bereits am 22.1.2007 beim Juristen der SKG vorsprach und verschiedene Unterlagen deponierte, erachteten wir das Stillschweigen der SKG als inakzeptabel.
- Mit Datum vom 29.5.2007 erhielten wir einen von den Herren Peter Rub (ZV-Präsident) und Dr. Peter Lauper (Präsident AA Zucht) abschlägigen Brief mit folgendem Inhalt (Zitat): *Der ZV der SKG hat an seiner Sitzung vom 27.4.2007 (Anmerkung des Initiativkomitees: Mehr als 1 Monat brauchte der ZV für diesen Brief!) Ihren oben genannten Antrag diskutiert und folgenden Entscheid gefasst:
Der Antrag auf eine mögliche Annerkennung des Schweizerischen Clubs für Chodenhunde wurde abgelehnt. Mit Ausnahme der schweizerischen Hunderassen (Berger Blanc Suisse u. Continental Bulldog) ist seitens der SKG in langjähriger und kontinuierlicher Praxis noch nie ein Rasseclub für eine nicht von der FCI anerkannten Rasse als Sektion der SKG anerkannt worden.*

Der AAZ behandelt Gesuche um Eintrag in den Anhang des SHSB . Die reglementarische Grundlage ist im ZER-SKG Art. 13 ff festgehalten und der AAZ behandelt nach wie vor aktuelle Gesuche äusserst restriktiv. Es werden generell keine neuen Rassen, die noch nicht von der FCI anerkannt sind, in den Anhang des SHSB aufgenommen.

- Nach verschiedenen Kontakten und internen Gesprächen haben wir uns entschlossen, einen Wiedererwägungsantrag einzureichen. Dies erfolgte mit Brief vom 8.11.2007 (2).
- Am 20.12.2007 erhielten wir einen wieder von den Herren Rub und Lauper unterzeichneten (Kurz-) Brief mit folgendem Inhalt (Zitat): *Der ZV der SKG hat beschlossen, nicht auf den Wiedererwägungsantrag (8.11.2007) einzutreten. Wir verweisen Sie gerne auf den Entscheid des ZV der SKG vom 27.4.2007.*
- (1) und (2): Interessierte können diese Briefe gerne bei Patricie Nesvadba anfordern.

Soweit zu den Fakten. Es würde an dieser Stelle zu weit führen, wenn wir euch all unsere Aktivitäten und Überlegungen aufzeigen wollten. Wir haben uns auch noch überlegt, ob wir auf dem Weg über die Presse an die Öffentlichkeit gelangen wollen. Da aber eine solche „Kampagne“ auf zu wenig Interesse stossen würde, haben wir darauf verzichtet.

Das Initiativkomitee steht zu den folgenden Aussagen:

- Der ZV der SKG misst nachweislich mit unterschiedlichen Ellen.
- Der ZV der SKG predigt Wasser und trinkt Wein. Es wäre seine Aufgabe, sich für das Wohl aller Rassen ein zusetzen.
- Unser Anliegen wurde nicht mit der notwendigen Objektivität behandelt.
- Mit solchen Entscheiden öffnet die SKG Tür und Tor für eine unkontrollierte Zucht.
- Da sitzen unfähige und unglaubwürdige Funktionäre auf ihren Sesseln. Mit den gemachten Erfahrungen ist unser Vertrauen in die SKG erschüttert worden! Unsere Meinung werden wir auch entsprechend kommunizieren.

Unter diesen widrigen Umständen hat das Initiativkomitee beschlossen das Dossier „SKG- Chodenhund“ zumindest zum gegenwärtigen Zeitpunkt ad acta zu legen. Jedenfalls bis zu dem Tag an dem die Tschechische Republik den Antrag um Anerkennung bei der FCI eingereicht hat. Wir haben die Absicht, die bisherigen Treffen mit unseren Hunden weiter zu führen. Im Verlaufe des Aprils dieses Jahres werdet ihr von Patricie Nesvadba und Beatrice Michel diesbezüglich Informationen erhalten.

Wir danken euch für euer Interesse an der jetzt leider nicht realisierten Clubgrünung. Mit euren Chodenhunden habt ihr euch zu einer grossartigen Rasse bekennt. Wir wünschen euch weiterhin viel Freude und Erfolg mit euren „Chodsky pes“. Wir werden uns, sobald wir neue Informationen aus der Tschechischen Republik erhalten, bei euch melden.

Mit den besten Grüssen

Patricie Nesvadba

Beatrice Michel

Conny Müller

Fritz Schmutz

Kopie z K an Herrn Peter Rub, Präsident Zentralvorstand der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft, Brunnmattstrasse 24, Postfach 8276, 3001 Bern (z Hd des ZV)